

Stadt Erlangen

Einladung

Ortsbeirat Eltersdorf

3. Sitzung • Dienstag, 23. Oktober 2012

Egidienhaus Eltersdorf
Eltersdorfer Straße 32

TAGESORDNUNG - öffentlich -

19.30 Uhr

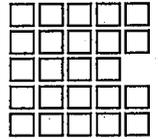
1. Aktueller Bericht zur Nahversorgung in Eltersdorf
2. Bericht der Verwaltung
3. Mitteilungen zur Kenntnis
4. Anfragen/Sonstiges

Hinweis: Im Anschluss an die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats folgt ein nicht öffentlicher Teil. Hier soll über die Praxis in den Ortsbeiräten (z.B. Vertretungsrecht) gesprochen werden.

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 16. Oktober 2012

STADT ERLANGEN
Ortsbeirat Eltersdorf
gez. Wolfgang Appelt
Vorsitzender



Stadt Erlangen

Ortsbeirat Eltersdorf

3. Sitzung • Dienstag, 23. Oktober 2012

Bericht der Verwaltung

Seite (n)

- Umbau der Weinstraße im Bereich des S-Bahn-Halts Eltersdorf
- Fußgänger-Querungshilfen auf dem Egidienplatz

3-6

7-12

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt f. Stadtentwicklung u. Stadtplanung

Vorlagennummer:
613/114/2012

Umbau der Weinstraße im Bereich des S-Bahn-Halts Eltersdorf

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	18.09.2012	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Amt 66

(OBR Eltersdorf wurde informiert)

I. Antrag

Die Weinstraße wird unterhalb und östlich der Eisenbahn-Brücke gemäß beiliegender Planung umgebaut.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind für einen gemeinsamen Ausbau mit der DB für 2013 und 2014 bereitzustellen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Am 22.05.2012 hat der UVPA die Planung zum Umbau der Weinstraße im Bereich des S-Bahn-Halts Eltersdorf beschlossen (UVPA-Beschluss 613/100/2012). Dabei gab es Anregungen sowohl aus dem UVPA als auch aus dem anschließend beteiligten OBR Eltersdorf (Sitzung am 10.07.2012). Es gab Bedenken, dass der südliche Gehweg unter der Eisenbahnbrücke zu schmal sei und Radfahrer die Fußgänger gefährden könnten (siehe Anlage 2).

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Verwaltung hat die Bedenken aufgegriffen und die Planung zum Umbau der Weinstraße im Bereich des S-Bahn-Halts Eltersdorf überarbeitet (siehe Anlage 1).

Der Straßenquerschnitt unter der Eisenbahn-Brücke wurde nochmals, wie folgt, geändert:

Der nördliche Gehweg wird von 2,00 m auf 1,50 m reduziert, die Fahrbahn bleibt 6,50 m breit, der südliche Gehweg (Radfahrer frei) wird von 3,50 m auf 4,00 m verbreitert. Die Auf-/ Ableitung des Radweges an der Mittelinsel wurde geringfügig angepasst.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten (einschl. Planungskosten):	ca. 110.000,- €	bei IPNr.: 541.615
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden und wurden für den Haushalt 2013 angemeldet.
- | | |
|-------------------------|------------|
| 2013: Planungskosten | 30.000,- € |
| VE für 2014 (Baukosten) | 80.000,- € |

Anlagen:

- Anlage 1 – Planung: Umbau Weinstraße östlich Eisenbahn
Anlage 2 – Auszug Niederschrift: Sitzung OBR Eltersdorf

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am
18.09.2012

Ergebnis/Beschluss:

Die Weinstraße wird unterhalb und östlich der Eisenbahn-Brücke gemäß beiliegender Planung umgebaut.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind für einen gemeinsamen Ausbau mit der DB für 2013 und 2014 bereitzustellen.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Aßmus
Vorsitzende/r

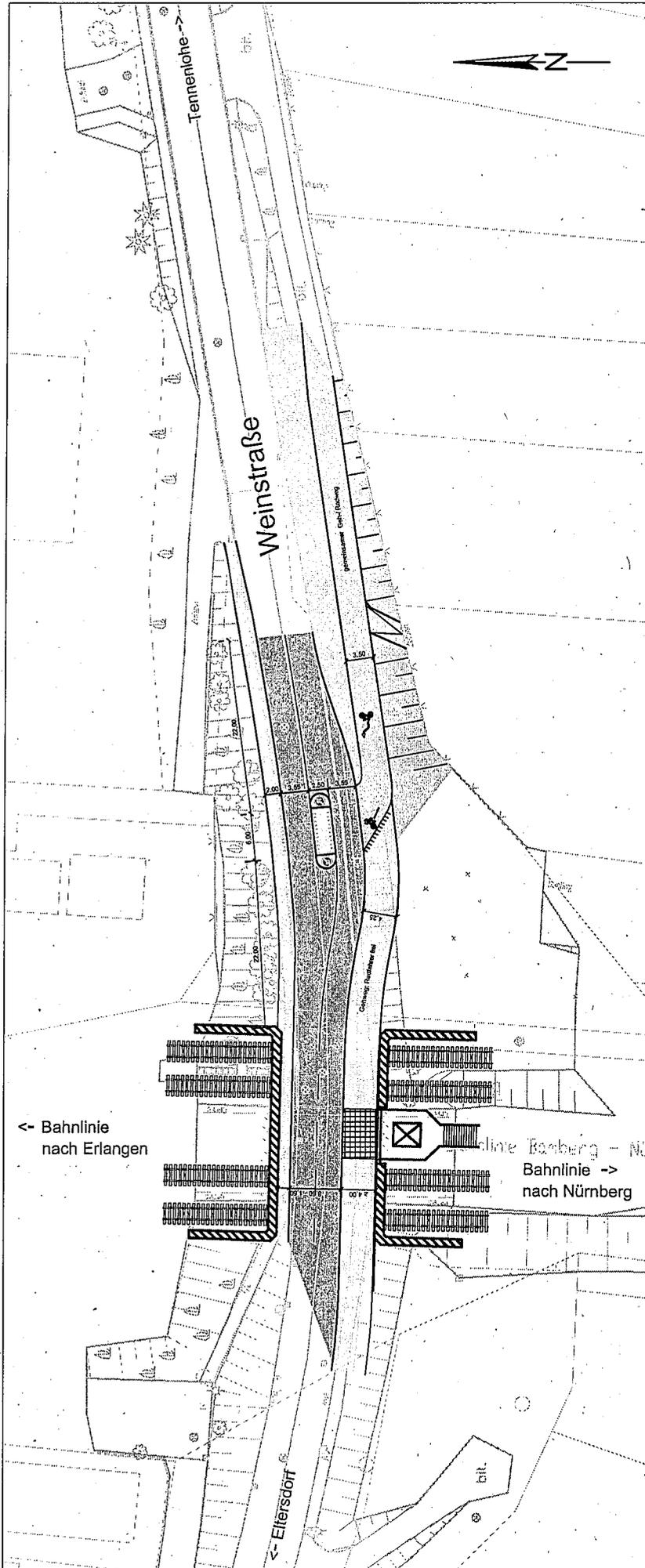
gez. Weber
Berichtersteller/in

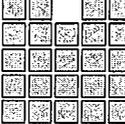
IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

-5-



Stadt Erlangen


Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
Abteilung Verkehrsplanung

Neubau Weinstraße bei DB-Brücke

Abschnitt: unterhalb und östlich DB-Brücke

Bearbeitung:	gez. Kießling	SG.-Leitung:	gez. Laubensdörfer
Maßstab:	1:500	Abt.-Leitung:	gez. Korda
erstellt am:	24.07.2012	Amtsleitung:	gez. Will.-Hohmann

	Asphalt - schwarz		Gehwegplatten		Bordstein - hoch
	Asphalt - hellgrau		Gehwegplatten - gelb/ orange (Aufmerksamkeitsfeld)		Bordstein - abgesenkt 0cm zzgl. Blindenleitelement
	Wiese/ Böschung		Grundstückzufahrt		Bordstein - abgesenkt 0cm
					Fahrbahnmarkierung

OBM/13-2/PS007 T. 2316

Erlangen, 22. August 2012

C:\WINNT\Profiles\PSG\Desktop\Auszug aus dem Protokoll 2. Sitzung OBR
Eltersdorf.doc

Auszug aus dem Protokoll der 2. Sitzung des Ortsbeirates Eltersdorf vom 10. Juli 2012

I. Fußgänger-Querungshilfen auf dem Egidienplatz:

In der Sitzung des UVPA vom 22.05.2012 war vorgesehen einen Beschluss zu fassen, dass auf dem Egidienplatz in Eltersdorf zwei neue Mittelinseln errichtet werden sollen, um die Sicherheit für querende Fußgänger zu erhöhen. Auf Antrag von Herrn StR Höppel wurde dieser Tagesordnungspunkt vertagt, um vorab im Ortsbeirat Eltersdorf behandelt werden zu können.

Herr Laubensdörfer erläutert den Beschlussvorschlag des UVPA und führt aus, dass diese Maßnahme die einzig sinnvolle Lösung ohne einen Komplettumbau darstellt. Die anwesenden Bürger und der OBR geben zu bedenken, dass die Radien für die Lastkraftwagen zu bedenken sind. Laut Aussage von Herrn Laubensdörfer ist dies bereits berücksichtigt. Die Kosten werden ca. 10.000 Euro betragen. Es wird keine Umlegung auf die Anwohner erfolgen. Die Beschlussfassung ist im nächsten UVPA vorgesehen.

Für den Ortsbeirat ist wichtig, dass diese Baumaßnahme keinen späteren Komplettumbau des Egidienplatzes ausschließen wird. Ansonsten ist die geplante Maßnahme der Verwaltung für den Ortsbeirat eine deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Verkehrssituation. Der Maßnahme wird daher durch den Ortsbeirat einstimmig zugestimmt.

II. S-Bahn-Haltepunkt Weinstraße:

Beim Ortsbeirat Eltersdorf besteht schon lange der Wunsch nach einer ausführlichen Vorstellung der Planungen. Derzeit ist ein 2-Richtungs-Radweg auf der Südseite der Weinstraße bis nach Tennenlohe geplant. Innerhalb der Jahre 2013 bis 2016 wird die Baumaßnahme lt. Auskunft von Herrn Laubensdörfer / Herrn Lange beginnen.

Die Brücke wird nicht breiter, aber länger. Auf der Nordseite ist ein Gehweg von 2 Metern Breite geplant. Die Fahrbahn selbst wird 6,50 Meter Breite aufweisen. Der Radweg auf der Südseite 3,50 Meter Breite. Insgesamt beträgt die Breite demnach 12 Meter.

Der Ortsbeirat gibt zu Bedenken, dass der Zugang zum Bahnhof Weinstraße über die Mitte der Brücke erfolgen wird. Dies ist der tiefste Punkt der Unterführung. Es wird befürchtet, dass hier die Radfahrer die höchste Geschwindigkeit haben und Fußgänger, die von oben kommen nicht sehen werden. Hier werden Unfälle befürchtet. Dies sollte vorab bedacht werden. Es wird auch angeregt den Radweg und eine mögliche Umgehungsstraße kreuzungsfrei mit einer Unterführung oder Untertunnelung zu schaffen, um die Sicherheit der Radfahrer und Fußgänger zu gewährleisten.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei Herrn Laubensdörfer und Herrn Lange für die heutige Vorstellung und bittet darum auf dem neuesten Sachstand gehalten zu werden. Sollten die Pläne zum S-Bahn-Halt konkreter werden, dann bittet der Ortsbeirat um eine weitere Vorstellung im Gremium.

III. Kopie <Amt 61> z.W.

IV. Kopie <Amt 13> z.V.

i.A.

gez.

Pickel

-7-

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt f. Stadtentwicklung u. Stadtplanung

Vorlagennummer:
613/093/2012/1

Fußgänger-Querungshilfen auf dem Egidienplatz (Eltersdorf)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	18.09.2012	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen
Amt 32, Amt 66, EB77, Polizei-Inspektion Erlangen
(OBR Eltersdorf wurde informiert)

I. Antrag

Auf dem Egidienplatz (Eltersdorf) sollen zwei neue Mittelinseln errichtet werden, um die Sicherheit für querende Fußgänger zu erhöhen.

Der SPD-Fraktionsantrag Nr. 121/2011 vom 28.10.2011 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Auf dem Egidienplatz in Eltersdorf befindet sich die Einmündung der Weinstraße in die Eltersdorfer Straße. Die beiden Hauptverkehrsstraßen sind mit 8.000 bzw. 11.500 Kfz/Tag mittel bis hoch belastet.

Derzeit ist der Einmündungsbereich der Weinstraße sehr stark aufgeweitet (3 Fahrstreifen) (siehe Anlage 1). Die Fahrstreifen sind breiter als für den Kfz-Verkehr erforderlich. Die bestehende Mittelinsel hingegen ist insbesondere wegen der Breite von 1,50 m zu schmal. Sie entspricht nicht mehr heutigen Standards, die eine Breite von mindestens 2,00 m vorsehen. Weiterhin müssen die Fußgänger zwei Fahrstreifen und eine Sperrfläche überqueren. Eine Sperrfläche jedoch ist nicht für den Aufenthalt von Fußgängern geeignet, da sie keinen Schutz bietet. Das Queren der Weinstraße auf dem Egidienplatz ist folglich für Fußgänger schwierig.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Querungsmöglichkeit für Fußgänger an dieser Stelle soll gemäß Entwurfsplanung erleichtert und sicherer gestaltet werden (siehe Anlage 2). Die vorhandene, unzureichende Mittelinsel wird entfernt. Es werden zwei neue, ausreichend große Mittelinseln eingerichtet. Querende Fußgänger sind dort beim Warten sicher. Sie müssen auch nur jeweils einen Fahrstreifen überqueren. Die Befahrbarkeit der Einmündung ist auch weiterhin für alle Fahrzeuge (auch Sattelzüge) gewährleistet.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Maßnahme wird im Rahmen der Prioritätenliste „Querungshilfen“, die noch erstellt wird, umgesetzt.

Eine Verbesserung der Querung in der Eltersdorfer Straße ist nicht möglich:

Eine Vergrößerung der Mittelinsel in der Eltersdorfer Straße ist ohne Kreuzungs- und Brückenumbau nicht möglich, da die Straße hier insgesamt schmal ist.
Die Markierung einer Fußgängerfurt zusätzlich zur Mittelinsel ist nicht zulässig, da die Fußgänger gegenüber dem Kfz-Verkehr nicht bevorrechtigt sind.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	10.000 €	bei IPNr.: 541.840
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr. 541.840 (für 2013)
 sind nicht vorhanden

Anlagen:

Anlage 1 – Foto Egidienplatz

Anlage 2 – Entwurfsplan 2 Mittelinseln

Anlage 3 – Fraktionsantrag 121/2011

Anlage 4 – Auszug Niederschrift: Sitzung OBR Eltersdorf

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 18.09.2012

Ergebnis/Beschluss:

Auf dem Egidienplatz (Eltersdorf) sollen zwei neue Mittelinseln errichtet werden, um die Sicherheit für querende Fußgänger zu erhöhen.

Der SPD-Fraktionsantrag Nr. 121/2011 vom 28.10.2011 ist damit bearbeitet.

mit 13 gegen 0 Stimmen

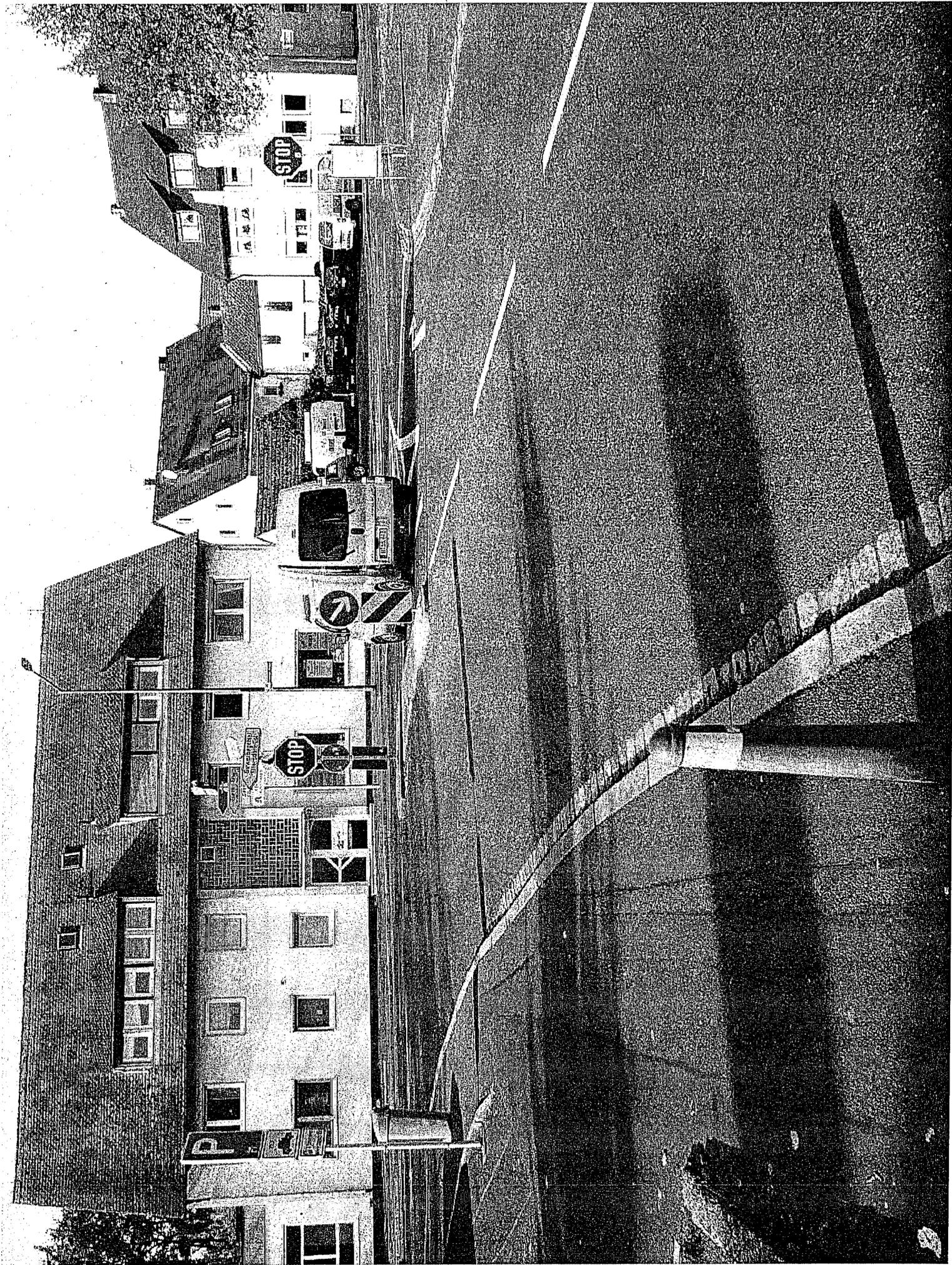
gez. Aßmus
Vorsitzende/r

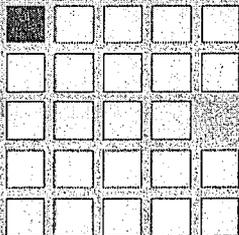
gez. Weber
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang





Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 28.10.2011
Antragsnr.: 121/2011
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: VI/61/Fr. Willmann-Hohmann
mit Referat: VI/613, III/32

**SPD Fraktion
im Stadtrat Erlangen**

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathaus

91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
e-Mail spd@erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

Fußgängerübergang in Eltersdorf

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in Eltersdorf mündet die Weinstr. in die Eltersdorferstr. Sowohl bei der Weinstr. als auch bei der Eltersdorferstr. ist ein Fußgängerübergang mit einer Verkehrsinsel. Diese Fußgängerübergänge sind aber nicht oder nur sehr schlecht gekennzeichnet. Da beide Straßen sehr stark befahren sind, ist es daher nicht nur für Kinder und ältere Menschen sehr schwierig die Straßen zu überqueren.

Bei der Überquerung der Weinstraße muß nach der Verkehrsinsel eine Rechts- und Linksabbiegerspur überquert werden. Hier ist auch bereits ein Kind schon schwerer verletzt worden.

Wir bitten die Verkehrsplanung dringend, Verbesserungsmaßnahmen einzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Florian Janik
Fraktionsvorsitzender

Norbert Schulz
Stadtrat für Eltersdorf

Felizitas Traub-Eichhorn
Sprecherin für Umwelt und
Verkehr

Robert Thaler
Sprecher für Planen und Bauen

f.d.R. Saskia Coerlin
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion

Datum
28.10.2011

AnsprechpartnerIn
Saskia Coerlin

Durchwahl
09131 862225

Seite
1 von 1



OBM/13-2/PS007 T. 2316

Erlangen, 22. August 2012

C:\WINNT\Profiles\PSG\Desktop\Auszug aus dem Protokoll 2. Sitzung OBR
Eltersdorf.doc

Auszug aus dem Protokoll der 2. Sitzung des Ortsbeirates Eltersdorf vom 10. Juli 2012

I. Fußgänger-Querungshilfen auf dem Egidienplatz:

In der Sitzung des UVPA vom 22.05.2012 war vorgesehen einen Beschluss zu fassen, dass auf dem Egidienplatz in Eltersdorf zwei neue Mittelinseln errichtet werden sollen, um die Sicherheit für querende Fußgänger zu erhöhen. Auf Antrag von Herrn StR Höppel wurde dieser Tagesordnungspunkt vertagt, um vorab im Ortsbeirat Eltersdorf behandelt werden zu können.

Herr Laubensdörfer erläutert den Beschlussvorschlag des UVPA und führt aus, dass diese Maßnahme die einzig sinnvolle Lösung ohne einen Komplettumbau darstellt. Die anwesenden Bürger und der OBR geben zu bedenken, dass die Radien für die Lastkraftwagen zu bedenken sind. Laut Aussage von Herrn Laubensdörfer ist dies bereits berücksichtigt. Die Kosten werden ca. 10.000 Euro betragen. Es wird keine Umlegung auf die Anwohner erfolgen. Die Beschlussfassung ist im nächsten UVPA vorgesehen.

Für den Ortsbeirat ist wichtig, dass diese Baumaßnahme keinen späteren Komplettumbau des Egidienplatzes ausschließen wird. Ansonsten ist die geplante Maßnahme der Verwaltung für den Ortsbeirat eine deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Verkehrssituation. Der Maßnahme wird daher durch den Ortsbeirat einstimmig zugestimmt.

II. S-Bahn-Haltepunkt Weinstraße:

Beim Ortsbeirat Eltersdorf besteht schon lange der Wunsch nach einer ausführlichen Vorstellung der Planungen. Derzeit ist ein 2-Richtungs-Radweg auf der Südseite der Weinstraße bis nach Tennenlohe geplant. Innerhalb der Jahre 2013 bis 2016 wird die Baumaßnahme lt. Auskunft von Herrn Laubensdörfer / Herrn Lange beginnen.

Die Brücke wird nicht breiter, aber länger. Auf der Nordseite ist ein Gehweg von 2 Metern Breite geplant. Die Fahrbahn selbst wird 6,50 Meter Breite aufweisen. Der Radweg auf der Südseite 3,50 Meter Breite. Insgesamt beträgt die Breite demnach 12 Meter.

Der Ortsbeirat gibt zu Bedenken, dass der Zugang zum Bahnhof Weinstraße über die Mitte der Brücke erfolgen wird. Dies ist der tiefste Punkt der Unterführung. Es wird befürchtet, dass hier die Radfahrer die höchste Geschwindigkeit haben und Fußgänger, die von oben kommen nicht sehen werden. Hier werden Unfälle befürchtet. Dies sollte vorab bedacht werden. Es wird auch angeregt den Radweg und eine mögliche Umgehungsstraße kreuzungsfrei mit einer Unterführung oder Untertunnelung zu schaffen, um die Sicherheit der Radfahrer und Fußgänger zu gewährleisten.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei Herrn Laubensdörfer und Herrn Lange für die heutige Vorstellung und bittet darum auf dem neuesten Sachstand gehalten zu werden. Sollten die Pläne zum S-Bahn-Halt konkreter werden, dann bittet der Ortsbeirat um eine weitere Vorstellung im Gremium.

III. Kopie <Amt 61> z.W.

IV. Kopie <Amt 13> z.V.

i.A.

gez.

Pickel